

Zukunft der STEAG gesichert:

Asterion übernimmt Unternehmen als Ganzes

28. August 2023



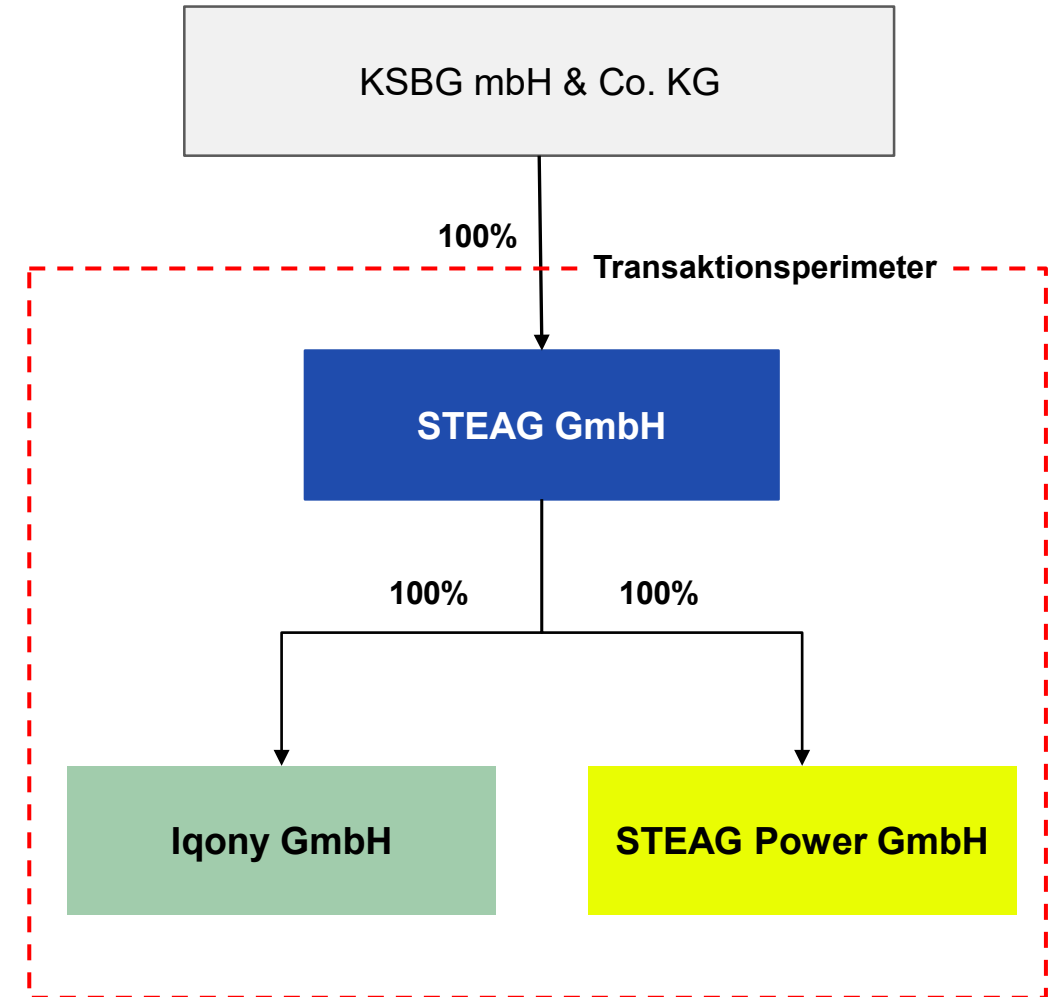
Agenda

1**Transaktionszusammenfassung****2****Verkaufsprozess****3****Asterion als neuer Partner für die Dekarbonisierung**

1 Transaktionszusammenfassung

Erfolgreicher Verkauf der STEAG an Asterion, den führenden Infrastrukturfonds in Spanien

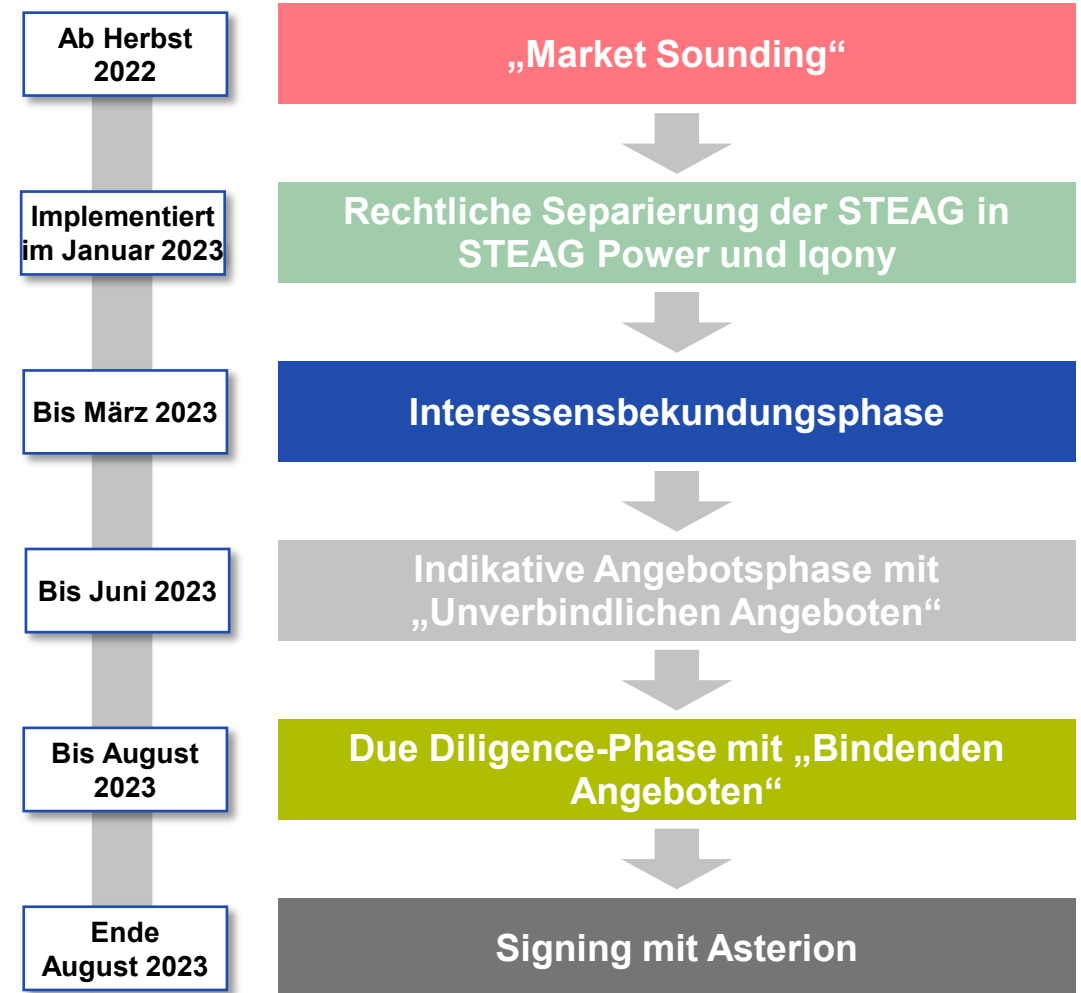
- Die Kommunale Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG („KSBG“) hat ihre 100% Beteiligung am Essener Energiekonzern STEAG GmbH („STEAG“) an Asterion Industrial Partners („Asterion“) verkauft
- Die sechs Stadtwerke (Bochum, Dinslaken, Dortmund, Duisburg, Essen, und Oberhausen) haben den Verkauf ihrer 100%-Beteiligung an der STEAG, gehalten durch die KSBG, bekanntgegeben
- Die STEAG ist mit einer verwalteten und installierten Leistung von ~18 GW einer der führenden Energiekonzerne dezentraler grüner und konventioneller Energielösungen in Deutschland
- Zur STEAG gehören die beiden Geschäftsbereiche STEAG Power und Iqony, die ganzheitlich von Asterion erworben und gemeinsam fortgeführt werden
- Asterion ist ein unabhängiger europäischer Infrastrukturinvestor in den Bereichen Energie, Telekommunikation und Mobilität mit Beteiligungen im Wert von ~€5 Milliarden



2 Verkaufsprozess

Der Verkauf der STEAG an Asterion ist das Resultat eines diskriminierungsfreien und wettbewerblichen Prozesses unter besonderer Berücksichtigung beihilferechtlicher Anforderungen

- Verkauf fand in einem herausfordernden Kapitalmarktumfeld statt
- Die Grundlage dafür wurde mit dem Abschluss einer erfolgreichen Restrukturierung und vollständigen rechtlichen Separierung der STEAG GmbH zum 1. Januar 2023 geschaffen
- Investorensseitig wurde im initialen Market Sounding Interesse an der „STEAG als Ganzes“⁽¹⁾ bekundet
- Seit März 2023 wurde ein wettbewerblicher Verkaufsprozess mit ca. 30 Investoren bestehend aus Strategen, Finanzinvestoren und Konsortien durchgeführt, aus dem Asterion als Käufer hervorging
- Der Abschluss des Verkaufsprozesses steht unter Vorbehalt der üblichen kartellrechtlichen und sonstigen Freigaben und wird für Q4 2023 erwartet
- Die KSBG und STEAG wurden beim Verkaufsprozess von der Investmentbank Morgan Stanley als Finanzberater und den Kanzleien Gleiss Lutz, Freshfields Bruckhaus Deringer, GÖRG und CMS beraten
- Die Restrukturierungs- und Prozessverantwortung lag bei Schmitz & Partner



3 Asterion wird als Partner der STEAG die nachhaltige Transformation erfolgreich vorantreiben und beschleunigen



Dekarbonisierung

- Gemeinsames Ziel, auch in Zukunft Partner der Industrie und Kommunen zu sein, um eine erfolgreiche, nachhaltige Dekarbonisierung weiterzuführen und zu beschleunigen
- Sicherstellung der Versorgung im Rahmen des angestrebten Kohleausstiegs
- Entwicklung nachhaltiger Lösungen zur Nutzung der Kraftwerksstandorte nach dem Ende der Kohleverstromung für Zukunftstechnologien, wie GuD⁽¹⁾, Wasserstoff und Energiespeicher



Wachstumsplan

- Ausbau eigener Erzeugungskapazitäten im Bereich der erneuerbaren Energien, der dezentralen Erzeugung und des Fernwärme-Geschäfts
- Bündelung der Engineering- und Technologiekompetenzen zur Bereitstellung von innovativen und integrierten Dekarbonisierungslösungen



Mitarbeiter

- Partnerschaftlicher Umgang mit dem bestehenden STEAG-Management sowie Förderung der hochqualifizierten Mitarbeiterschaft
- Klares Bekenntnis zur Sicherung der zum Kohleausstieg vereinbarten Sozialregelungen für die Mitarbeiter der STEAG Power



Governance

- Asterion hält an der Unternehmenszentrale in Essen fest und sieht in einer engen Zusammenarbeit mit den Arbeitnehmervertretern die Basis für den zukünftigen Unternehmenserfolg

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!